

KARL MARX  
FRÜHE SCHRIFTEN

ERSTER BAND

HERAUSGEGEBEN VON  
HANS-JOACHIM LIEBER  
UND  
PETER FURTH



COTTA-VERLAG • STUTTGART

## INHALT . . . . .

ABITURAUFSATZ: Betrachtung eines Jünglings bei der Wahl eines Berufes. . . . .	.1
BRIEF AN DEN VATER AUS DEM JAHRE 1837 . . . . .	7
DISSERTATION UND VORARBEITEN . . . . .	18—106
ÜBER DIE DIFFERENZ DER DEMOKRITISCHEN UND EPIKUR- REISCHEN NATURPHILOSOPHIE . . . . .	18
Inhalt . . . . .	18
Vorrede . . . . .	20
Erster Teil: Differenz der demokritischen und epiku- reischen Naturphilosophie im allgemeinen . . . . .	2 3
I. Gegenstand der Abhandlung . . . . .	23
II. Urteile über das Verhältnis der demokratischen und epikureischen Physik *' . . . . .	2 6
III. Schwierigkeiten hinsichtlich der Identität demo- kritischer und epikureischer Naturphilosophie . . . . .	27
Zweiter Teil: Über die Differenz der demokritischen und epikureischen Physik im einzelnen . . . . .	37
Erstes Kapitel. Die Deklination des Atoms von der geraden Linie . . . . .	3 7
Zweites Kapitel. Die Qualitäten des Atoms . . . . .	4 6
Drittes Kapitel. "ATO(XOI dpxat und Ärofia OToixeta . . . . .	51
Viertes Kapitel. Die Zeit. . . . .	56
Fünftes Kapitel. Die Meteore. . . . .	60
Aus DEN ANMERKUNGEN ZUR DISSERTATION . . . . .	70
Das Philosophisch-Werden der Welt als Weltlich-Wer- den der Philosophie . . . . . ; . . . . .	70
Vernunft und Gottesbeweis. . . . .	7 4
Aus DEN VORARBEITEN ZUR DISSERTATION . . . . .	77
Der Begriff des Weisen in der griechischen Philo- sophie . . . . .	77

Das Verhältnis des theologisierenden Verstandes zur Philosophie — Kritik der Plutarchischen Polemik gegen Epikur . . . . .	85
Die Ataraxie . . . . .	85
Zufall und Notwendigkeit • • • • •	89
Das Verhältnis des Menschen zu Gott . . . . .	91
1. Die Furcht und das jenseitige Wesen . . . . .	9 1
2. Der Kultus und das Individuum . . . . .	93
3. Die Vorsehung und der degradierte Gott . . . . .	94
Die individuelle Unsterblichkeit . . . . .	96
1. Von dem religiösen Feudalismus. Die Hölle des Pöbels . . . . .	9 6
2. Die Sehnsucht der Vielen . . . . .	98
3. Der Hochmut der Auserwählten . . . . .	1 0 0
Knotenpunkte in der Entwicklung der Philosophie . . . . .	102
Die Aufgaben der philosophischen Geschichtsschreibung . . . . .	105
LUTHER ALS SCHIEDSRICHTER ZWISCHEN STRAUSS UND FEUERBACH . . . . . 107—109	
Aus DER RHEINISCHEN ZEITUNG . . . . . 110—257	
Die Verhandlungen des 6. rheinischen Landtags — Erster Artikel: Debatten über Pressefreiheit und Publikation der landständischen Verhandlungen . . . . .	110
Der leitende Artikel in Nr. 179 der »Kölnischen Zeitung« . . . . .	174
Das philosophische Manifest der historischen Rechtsschule . . . . .	198
Verhandlungen des 6. rheinischen Landtags — Dritter Artikel: Debatten über das Holzdiebstahls-gesetz . . . . .	208
KRITIK DES HEGELSCHEN STAATSRECHTS (§ §261—313) 258—426	
A. Das innere Staatsrecht (§§ 261-271) . . . . .	258
I. Innere Verfassung für sich (§§ 272-274) . . . . .	277
a) Die fürstliche Gewalt (§ § 275-286). . . . .	279
(Resume pp. 304-308)	
b) Die Regierungsgewalt (§§ 289-297) . . . . .	308
c) Die gesetzgebende Gewalt (§§ 289-313) . . . . .	3 2 6

Aus DEN DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN JAHRBÜCHERN . . . . .	427—505
Ein Briefwechsel von 1843 . . . . . ; . . . . .	427
Zur Judenfrage . . . . .	451
Zur Kritik der Hegeischen Rechtsphilosophie. Einleitung	488
ZUR KRITIK DER NATIONALÖKONOMIE, — ÖKONOMISCH-	
PHILOSOPHISCHE MANUSKRIPTE „...•-.. .. „» . . . . .	506—665
Vorrede . . . . .	506
Erstes Manuskript . . . . .	510
Arbeitslohn . . . . . „...! . . . . .“	510
Profit des Kapitals . . . . . „... ..	525
Grundrente . . . . .	542
Die entfremdete Arbeit . . . . .	559
Zweites Manuskript . . . . .	575
Das Verhältnis des Privateigentums . . . . .	575
Drittes Manuskript . . . . .	584
Privateigentum und Arbeit . . . . . • . . . .	584
Privateigentum und Kommunismus . . . . .	590
; Bedürfnis, Produktion und Arbeitsteilung . . . . .	608
Geld . . . . .	631
• -Kritik der Hegeischen Dialektik und Philosophie überhaupt . . . . . •• . . . . .	637
DIE HEILIGE FAMILIE . . . . . 667—925	
Vorrede . . . . .	669
I. Kapitel. „Die kritische Kritik in Buchbindermeister- Gestalt" oder die kritische Kritik als Herr Reichardt [von Engels]. . . . . ! . . . . .	671
II. Kapitel. „Die kritische Kritik" als „Möhleigner" oder die kritische Kritik als Herr Jules Faucher [von Engels]. . . . .	674
III. Kapitel. „Die Gründlichkeit der kritischen Kritik" oder die kritische Kritik als Herr J. (Jungnitz) [von Engels]. . . . .	680
IV. Kapitel. „Die kritische Kritik" als die Ruhe des Erkennens oder die „kritische Kritik" als Herr Edgar 1. „Die Union ouvriere" der Flora Tristan [von Engels]. . . . .	682

2.	Beraud über die Freudenmädchen [von Engels]	683
3.	Die Liebe [von Marx]. . . . .	684
4.	Proudhon [von Marx]. . . . .	687
	Charakterisierende Übersetzung Nr. I . . . . .	688
	Kritische Randglosse Nr. I . . . . .	697
	Kritische Randglosse Nr. II . . . . .	701
	Charakterisierende Übersetzung Nr. II . . . . .	706
	Kritische Randglosse Nr. III . . . . .	707
	Charakterisierende Übersetzung Nr. III. . . . .	713
	Kritische Randglosse Nr. IV . . . . .	719
	Charakterisierende Übersetzung Nr. IV . . . . .	722
	Kritische Randglosse Nr. V . . . . .	723
V.	Kapitel. Die „kritische Kritik“ als Geheimniskrämer oder die „kritische Kritik“ als Herr Szeliga [von Marx]	727
1.	„Das Geheimnis der Verwilderung in der Zivilisation“ und „das Geheimnis der Rechtslosigkeit im Staate“ . . . . .	728
2.	Das Geheimnis der spekulativen Konstruktion . . . . .	730
3.	„Das Geheimnis der gebildeten Gesellschaft“ . . . . .	736
4.	„Das Geheimnis der Rechtschaffenheit und Frömmigkeit“ '.!••'. . . . .	746
5.	„Das Geheimnis ein Spott“ . . . . .	749
6.	Lachtaube (Rigolette) . . . . .	754
7.	Der Weltzustand der Geheimnisse von Paris . . . . .	755
VI.	Kapitel. Die absolute kritische Kritik oder die kritische Kritik als Herr Bruno. . . . .	757
1.	Erster Feldzug der absoluten Kritik [von Marx]	757
a)	Der „Geist“ und die „Masse“ . . . . .	757
b)	Die Judenfrage Nr. I. Die Stellung der Fragen . . . . .	769
c)	Hinrichs Nr. I. Geheimnisvolle Andeutungen über Politik, Sozialismus und Philosophie . . . . .	773
2.	Zweiter Feldzug der absoluten Kritik . . . . .	775
a)	Hinrichs Nr. II. Die „Kritik“ und „Feuerbach“. Verdammung der Philosophie [von Engels] . . . . .	775
b)	Die Judenfrage Nr. II. Kritische Entdeckungen über Sozialismus, Jurisprudenz und Politik (Nationalität) [von Marx] . . . . .	779

3. Dritter Feldzug der absoluten Kritik [von Marx]	785
a) Selbstapologie der absoluten Kritik. Ihre „politische“ Vergangenheit . . . . .	785
b) Die Judenfrage Nr. III ' . . . . .	794
c) Kritische Schlacht gegen die französische Revolution. . . . .	811
d) Kritische Schlacht gegen den französischen Materialismus. . . . .	818
e) Schließliche Niederlage des Sozialismus . . . . .	831
f) Der spekulative Kreislauf der absoluten Kritik und die Philosophie des Selbstbewußtseins . . . . .	834
VII. Kapitel. Die Korrespondenz der kritischen Kritik	844
1. Die kritische Masse [von Marx] . . . . .	844
2. Die „unkritische Masse“ und die „kritische Kritik“ . . . . .	849
a) Die „verstockte Masse“ und die „unbefriedigte Masse“ [von Marx] . . . . .	849
b) Die „weichherzige“ und „erlösungsbedürftige“ Masse [von Engels] • . . . .	853
c) Der Gnadendurchbruch der Masse [von Marx]	856
3. Die unkritisch-kritische Masse oder die Kritik und die „Berliner Couleur“ [von Marx] . . . . .	858
VIII. Kapitel. Weltgang und Verklärung der „kritischen Kritik“ oder „die kritische Kritik“ als Rudolph, Fürst von Geroldstein [von Marx]. . . . .	866
1. Kritische Verwandlung eines Metzgers in einen Hund oder der Chourineur . . . . .	868
2. Enthüllung des Geheimnisses der kritischen Religion öder Fleur de Marie. . . . .	871
a) Die spekulative „Marien-Blume“ . . . . .	871
b) Fleur de Marie . . . . .	874
3. Enthüllung der Geheimnisse des Rechts . . . . .	884
a) Der maitre d'ecole oder die neue Straftheorie. Das enthüllte Geheimnis des Zellularsystems. Medizinische Geheimnisse . . . . .	884
b) Belohnung und Strafe. Die doppelte Justiz, nebst Tabelle. . . . .	898

c) Aufhebung jeder Verwilderung innerhalb der Zivilisation und der Rechtslosigkeit im Staate	901
• 4. Das enthüllte Geheimnis des „Standpunktes“	902
5. Enthüllung des Geheimnisses von der Utilisierung der menschlichen Triebe oder Clenience d'Harville	905
6. Enthüllung des Geheimnisses der Emanzipation der Weiber oder Louise M o r e l . . . . .	907
7. Enthüllung der nationalökonomischen Geheim- nisse . . . . .	909
a) Theoretische Enthüllung der nationalökono- mischen Geheimnisse. . . . .	909
b) „Die Armenbank“ . . . . .	910
c) Musterwirtschaft zu Bouqueval . . . . .	912
8. Rudolph, „das enthüllte Geheimnis aller Geheim- nisse“ . . . . .	914
IX. Kapitel. Das kritische jüngste Gericht [von Marx]	924
Historische Nachrede . . . . .	925
ANHANG . . . . . ; . . . . .	927-964
Die Anmerkungen zur Dissertation . . . . .	927
Marxens Auszug AUS dem letzten Kapitel von Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (sog. IV. Manuskript der Ökonomisch-Philosophischen Manuskripte)	95
ÜBERSETZUNGEN . . . . .	965—98
Zu Dissertation und Vorarbeiten . . . . .	96
Zu den Aufsätzen aus der Rheinischen Zeitung . . . . .	97
Zu den Aufsätzen aus den Deutsch-Französischen Jahrbüchern. . . . .	9'
Zu den Ökonomisch-Philosophischen Manuskripten	9'
Zur Heiligen Familie . . . . .	9
NACHWORT . . . . .	988—9
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TYPOGRAPHISCHEN AUSZEICH- NUNGEN . . . . .	*